



FICHTENBERG

GEMEINDE IM NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



im Blick!

Immer eine gute Tat: Gehen Sie Blut spenden!

Liebe Mitbürger*innen,

am **Freitag, 13. Februar 2026**, findet im Rottal wieder eine Blutspendeaktion des DRK statt. Sie beginnt um 15.00 Uhr in der **Fichtenberger Gemeindehalle** und geht bis 19.00 Uhr.

„Warum nicht direkt mit einer schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten? Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung von Patient*innen aller Altersklassen zu gewährleisten“ teilt das Deutsche Rote Kreuz mit. Durch Ihre Blutspende können Leben gerettet werden.

Daher freuen wir uns, wenn Sie die Blutspendeaktion des DRK unterstützen! Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter: www.blutspende.de/termine

Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mit.

Herzliche Grüße

Ralf Glenk
Bürgermeister der
Gemeinde Fichtenberg

Peter Keilhofer
Bürgermeister der
Gemeinde Oberrot



Einwohnermeldeamt und Standesamt aufgrund einer **Schulung am Dienstag, 17.02.2026** geschlossen!

Die **Einsichtnahme** durch Wahlberechtigte in das **Wählerverzeichnis** zur Landtagswahl ist dennoch **gewährleistet**.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.



Am Pferdemarkt ab **12.00 Uhr** geschlossen!

Am Pferdemarkt, den 09. Februar 2026 ist das Rathaus, der Bauhof und der Kindergarten ab 12.00 Uhr geschlossen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung. In dringenden Bauhofangelegenheiten können die Mitarbeiter unter 0178/6671371 erreicht werden.

Gemeindeverwaltung Fichtenberg

Notruf 110

Gemeindeverwaltung (Zentrale) 0 79 71/95 55-0
(Fax) 0 79 71/95 55-50
Notfallnummer Gemeindehandy 01 78 /6 67 13 71
Bauhof (dienstlich) 0 79 71/95 55-18
01 73/4 04 11 90
Kläranlage (Abwasserentsorgung) 0 79 77/91 03 24
außerhalb der Dienstzeiten 01 71/6 45 02 18
01 71/6 54 15 96
Notfalldienst Gas:
EnBW Ostwürttemberg ODR 0 79 61/93 36 14 02

Polizeiposten Gaildorf 0 79 71/95 09-0
Polizeirevier SHA 07 91/400-0
Notdienst Strom:
Netze BW 0800/3 62 94 77

Feuerwehrgerätehaus Fichtenberg
(nicht immer besetzt) 0 79 71/95 55-21

Feuerwehr u. DRK-Rettungsleitstelle 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall 07 91/75 30
Klinikum Crailsheim 0 79 51/49 00
Giftnotrufzentrale 0761/19 240
Telefonseelsorge 08 00/1 11 01 11
Vodafone-Störungsstellen 02 21/46 61 91 00
08 00/44 40 64 52 55

Neue Öffnungszeiten Rathaus Fichtenberg

Ab 2. März 2026 gelten neue Öffnungszeiten für das Rathaus in Fichtenberg.

Montag und Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung Fichtenberg

INFO

Der Bauhofstundensatz wird ab dem 1.2.2026 auf 58,- EUR angepasst.

Aus dem Sitzungssaal

Aus dem Sitzungssaal vom 29.01.2026

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es gab keine Fragen aus der Einwohnerschaft.

TOP 2: OCR-Anlagen zur autarken Energieversorgung auf Gemeindeebene

Herr zu Ortenburg und Herr Burkhardt stellten dem Rat die sogenannte OCR-Anlage vor. Diese Technologie nutzt verschiedene Reststoffe, um daraus Energie oder neue verwertbare Produkte zu erzeugen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Strom- und Wärmeerzeugung, wodurch die Anlage einen Beitrag zu einer nachhaltigen und effizienten Energieversorgung leisten kann.

Das Unternehmen hinter der Anlage plant und errichtet umweltfreundliche Biomassekraftwerke, die ihren Kunden eine grundlastfähige, saubere und CO₂-neutrale Energieversorgung ermöglichen. Der Gemeinderat nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

TOP 3: Bausachen

a) Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung

hier: Neubau einer gewerblichen Lagerhalle, Obere Riedwiesen 27, Flst. Nr. 154/8

Der Bauherr plant die Errichtung einer gewerblichen Lagerhalle. Hierbei wurden unter anderem auch Befreiungen beantragt. Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben sowie den Befreiungen einstimmig zu.

TOP 4: Bebauungsplan „Bahnhof Mittelrot III, 2. Änderung“ hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 23.10.2025 den Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB für den Bebauungsplan „Bahnhof Mittelrot III, 2. Änderung“ beschlossen.

Im weiteren Verlauf des Bebauungsplanverfahrens ist nun der Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlichen Belangen und der öffentlichen Auslegung eingegangene Stellungnahmen sowie der Satzungsbeschluss zu fassen. Der Gemeinderat beschließt die beiden folgenden Punkte einstimmig:

- Abwägung und Beschlussfassung über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 74 Abs. 6 LBO i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) und § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Behörde) eingegangenen Stellungnahmen. Den formulierten Abwägungsvorschlägen wird zugestimmt.
- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 74 LBO.

TOP 5: Einholung des Ausschreibungsbeschlusses

hier: Vergrößerung Falleitung Hochbehälter Staufenberg-Michelbächle bis Mittelrot, Herstellung einer Ringleitung Fichtenberg-Mittelrot parallel zur L 1066

GRin Amann ist zu diesem Tagesordnungspunkt befangen und rückt vom Ratstisch ab.

Der Ortsteil Mittelrot wird derzeit ausschließlich über den Hochbehälter Staufenberg versorgt. Die bestehende Falleitung stammt aus den 1930er-Jahren, ist zu klein dimensioniert und zunehmend störanfällig. Eine alternative Zuleitung existiert bislang nicht. Um die Versorgungssicherheit zu erhöhen, empfiehlt das Strukturgutachten der Gemeinde den Ausbau der bestehenden Leitung sowie den Bau einer zusätzlichen Ringleitung.

Geplante Maßnahmen (Baubeginn 2026)

- Vergrößerung der Falleitung vom Hochbehälter Staufenberg bis Mittelrot (DN 150).
- Neubau einer Ringleitung vom Ortsende Fichtenberg nach Mittelrot entlang der L 1066. Diese wird überwiegend im grabenlosen Spülbohrverfahren verlegt und ermöglicht künftig eine stabile Versorgung auch bei Störungen der Hauptleitung.

Wasser-/Abwasserbescheide: Abrechnung 2025 und Abschlagszahlungen 2026

In der kommenden Woche werden die Wasser-/Abwasser-Bescheide versendet. Die Abschlagszahlungen 2026 wurden in der Regel anhand des Vorjahresverbrauches berechnet. Sollte es der Fall sein, dass die Abschlagszahlungen zu hoch oder zu niedrig veranlagt sind, da ein Objekt leer steht oder sich die Anzahl der im Gebäude lebenden Personen geändert hat usw., dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, um die Abschläge entsprechend anpassen zu können. Bitte beachten Sie, dass die Abschlagszahlungen nicht automatisch angepasst werden.

Bei Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an Frau Werner, Zimmer 6, Tel. 07971/955515, oder Beate.Werner@Fichtenberg.de.

Ihre Gemeindeverwaltung

Inkasso des Bezugsgeldes 2026

Hinweis an alle Bezieher des Mitteilungsblattes

Am **6. März 2026** bzw. am nächstfolgenden Bankarbeitstag buchen wir, wie angekündigt, die Bezugsgeldgebühr von Ihrem Konto ab.

Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, teilen Sie es uns bitte umgehend mit, um Rückbuchungen zu vermeiden!

Die Arbeiten können ohne Vollsperrungen durchgeführt werden. Um die Versorgung während der Bauzeit sicherzustellen, wird zuerst die Ringleitung gebaut.

Technische Umsetzung

Beide Leitungen werden aus robustem PE-HD-Material hergestellt. Nach Abschluss erfolgen Dichtheitsprüfung, Desinfektion und Wasseranalysen, bevor die Leitungen in Betrieb gehen.

Förderung und Kosten

Der Förderantrag der Gemeinde wurde im Herbst 2025 bewilligt. Für zuwendungsfähige Kosten von 2,88 Mio. € erhält Fichtenberg 60 % Förderung. Der Baubeginn muss spätestens bis 30. April 2026 erfolgen. Weitere geplante Maßnahmen

Unabhängig davon soll die Ortsdurchfahrt Mittelrot saniert und dabei die Wasserleitung im Ort sowie die Hausanschlüsse erneuert werden. Diese Arbeiten werden separat ausgeschrieben. Aufgrund anderer Baumaßnahmen in der Region wird derzeit geprüft, ob ein grabenloses Inliner-Verfahren eingesetzt werden kann.

Der Gemeinderat nimmt die vorgesehene Umsetzung der vorgestellten Maßnahmen zur Vergrößerung der Fallleitung vom Hochbehälter Staufenberg nach Mittelrot sowie zum Neubau der Ringleitung von Fichtenberg nach Mittelrot einstimmig zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beauftragt die Gemeindeverwaltung Fichtenberg, die weiteren Planungsschritte vorzunehmen und die Maßnahmen auf Grundlage der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) öffentlich auszuschreiben.

TOP 6: Öffentliche Viehwaagen

hier: Künftiger Betrieb der öffentlichen Waage im Ortsteil Mittelrot

Die öffentliche Viehwaage in Mittelrot ist in regelmäßigen Dreijahresabständen zu eichen. Eine Eichung stünde nun wieder an. Die Kosten hierfür lägen bei ca. 250,00 €.

Die Waage wurde laut Wiegemeister Amann in den vergangenen 3 Jahren nicht mehr genutzt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die öffentliche Viehwaage in Mittelrot nicht erneut geeicht wird. Der Betrieb wird eingestellt und das Schild „Öffentliche Waage“ entfernt. Die Waage verbleibt allerdings als historische Einrichtung an Ort und Stelle.

TOP 7: Kindergarten Fichtenberg

hier: Erweiterung – Auswertung der Bedarfsabfrage zu einer Kindergartengruppe mit naturpädagogischem Konzept

In der Gemeinderatssitzung vom 23.10.2025 informierte Bürgermeister Glenk unter dem Tagesordnungspunkt „Bericht aus der Bauausschusssitzung vom 22.10.2025“ über damaligen Planungsstand zur Kindergartenerweiterung. Grundlage war ein Gespräch mit dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), in dem verschiedene Lösungsansätze zur Deckung des steigenden Betreuungsbedarfs erörtert wurden. Als kurzfristige und kostengünstige Interimslösung wurde die Einrichtung eines Schäferwagens vorgeschlagen, der als zusätzliche Kindergartengruppe mit naturpädagogischem Konzept betrieben werden könnte. Um die tatsächliche Nachfrage zu ermitteln, beschloss der Gemeinderat die Durchführung einer Bedarfsabfrage unter der Elternschaft. Das Ergebnis der Bedarfsabfrage steht im Ratsinformationssystem zur Einsicht bereit. Der Gemeinderat nimmt die Auswertung der Bedarfsabfrage zur Kenntnis. Nach Beratung beschließt das Gremium, die Option einer Erweiterung einer zusätzlichen naturpädagogischen Gruppe in Form eines Schäferwagens nicht weiter zu verfolgen.

TOP 8: Rathaus Fichtenberg

hier: Einbau Klimaanlage Serverraum

Der Serverraum im Rathausgebäude befindet sich im Dachgeschoss. Bislang wurde in den Sommermonaten mithilfe eines einfachen Klimastandgeräts heruntergekühlt. Durch die extremen Temperaturen kam es im vergangenen Sommer zu zahlreichen Ausfällen dieses Geräts. Die Serveranlage hat sich in dieser Zeit regelmäßig überhitzt. Es musste mehrfach nächtlich gelüftet werden sowie die Funktion des einfachen Haushalts-Klimageräts überprüft werden. Daher ist es sinnvoll eine Split-Klimaanlage einzubauen um dieser Problematik künftig zu entgegen. Zudem arbeitet die neue Anlage effizienter und energiesparender. Der Gemeinderat beschließt bei zwei Enthaltungen einstimmig, den Einbau einer Split-Klimaanlage in den Serverraum des Rathauses Fichtenberg an den kostengünstigsten Anbieter, Firma Kratschmayer aus Waldenburg, zum Angebotspreis in Höhe von 4.473,92 €, zu vergeben zzgl. der 466,65 € für die Zuleitung der Außeneinheit durch die Firma Müller Elektrotechnik.

TOP 9: Grundsteuer

hier: Satzung über die Erhebung der Grundsteuer (Hebesatzsatzung)

Bedingt durch die Grundsteuerreform mussten zum 01.01.2025 neue Grundsteuerhebesätze festgelegt werden. Vonseiten des Landes besteht der politische Wunsch nach Aufkommensneutralität bei der Grundsteuer, d. h. die Kommunen sollen die örtlichen Hebesätze so festlegen, dass sich das gesamte Grundsteueraufkommen in der Gemeinde im Rahmen der Vorjahre bewegt. Die Hebesätze für die Grundsteuer A wurde auf 440 % und für die Grundsteuer B auf 400 % festgelegt. Rückblickend betrachtet wurde die Aufkommensneutralität mit diesen Hebesätzen nicht erreicht. Um wieder eine Aufkommensneutralität unter Berücksichtigung der Veränderungen in den Vorjahren zu erreichen, schlägt die Verwaltung vor, den Hebesatz für die land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke (Grundsteuer A) auf 470 %, sowie den Hebesatz für private und betriebliche Grundstücke (Grundsteuer B) auf 440 % zu erhöhen. Mit diesem Vorschlag liegt man im Bereich einer aufkommensneutralen Steuer.

Der Gemeinderat beschließt bei zwei Enthaltungen einstimmig die Satzung über die Erhebung der Grundsteuer.

TOP 10: Information über die Wasserzahlen 2025

Der Wasserpreis bleibt für das Jahr 2026 unverändert.

- Wasserzins: 2,83 Euro/cbm + 7% MwSt
- Schmutzwassergebühr: 3,10 Euro/cbm
- Niederschlagswassergebühr: 0,35 Euro/m³

Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

TOP 11: Annahme von Spenden

Es sind Spenden von vier Privatpersonen für die behinderten Kinder in Proszowice in Höhe von insgesamt 135,23 € eingegangen. Zudem spendete eine Privatperson 50 € und eine Firma 1.400 € an den Kindergarten Fichtenberg. Eine weitere Firma unterstützt die Grund- und Werkrealschule Fichtenberg im Rahmen der Lesepaten jährlich mit bis zu 5.500 €. Der Gemeinderat stimmt allen eingegangenen Spenden einstimmig zu.

TOP 12: Bekanntgabe und Sonstiges

1. Wertstoffhof Fichtenberg

BM Glenk informiert das Gremium über das Schreiben vom Landratsamt Schwäbisch Hall vom 26.01.2026, in dem der Landkreis mitteilt, dass aufgrund einer Standortanalyse der Wertstoffhof in Fichtenberg zum 01.01.2027 geschlossen wird. Die Analyse hat laut Landratsamt ergeben, dass für die Fichtenberger Bürgerinnen und Bürger innerhalb eines Zeitradius von etwa 10 Fahrminuten jeweils mindestens ein benachbarter Wertstoffhof erreichbar ist und somit eine flächendeckende, bürgernahe Entsorgungsmöglichkeit weiterhin gewährleistet werden kann.

2. Verkauf der Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, von Flst. 743 (Stellwerkturngelände) an die Gemeinde Fichtenberg

BM Glenk informiert den Rat, dass ein Verkauf des Grundstücks Flst 743 an die Gemeinde wohl in Kürze bevorsteht. Die Gemeinde hat seinerzeit Interesse bekundet, die alte Stellwerktechnik als Museum einzureichen. Hierzu ist es notwendig, das Flst. 743 von der Deutsche Bahn AG zu erwerben. Die Bahn hat mit Schreiben vom 23.01.2026 eine Abfrage zur Sicherung des Fortbestandes und Betriebes von Anlagen an die Gemeinde verschickt, um die vorhandenen Leitungsrechte jeglicher Art abzufragen, was auf einen baldigen Verkauf an die Gemeinde Fichtenberg hindeutet.

3. Umsetzung des allgemeinen Teils des Landesmobilitätsgesetzes

Das Ministerium für Verkehr hat über den Landkreis die Kommunen informiert, dass das Landesmobilitätsgesetz umgesetzt wird, um bis zum Jahr 2040 im Verkehrssektor Klimaneutralität zu erreichen. Insbesondere werden die Kommunen auf ihre Pflichten diesbezüglich hingewiesen. Kommunen sind bspw. verpflichtet saubere Fahrzeuge zu beschaffen und Ladeinfrastruktur zu schaffen sowie das Radwegenetz zu optimieren. Das Land stellt den Kommunen einen Betrag in Höhe von 8,75 Mrd. Euro pauschal für Infrastruktur und Klimaschutz zur Verfügung. Für die Kommunen bedeutet dies einen nicht unerheblichen Anstieg weiterer Aufgaben, da Meldepflichten bestehen und natürlich auch weitere Kosten bei angespannter Haushaltslage der Gemeinden.

4. Infoschreiben der UGG (Unsere Grüne Glasfaser)

Unsere Grüne Glasfaser (UGG) hat die Gemeinde informiert, dass noch nicht feststeht, ob der kostenlose Ausbau der nicht förderfähigen Glasfaseranschlüsse in Fichtenberg wirtschaftlich erfolgen kann und bedingt sich noch weitere Zeit zur Prüfung der Wirtschaftlichkeit. Eine Entscheidung seitens des UGG wird für das 1. Quartal 2026 in Aussicht gestellt.

5. Benachrichtigung über Baumaßnahme K 2614 UD Kreisgrenze (Hornberg) – L 1066

Bürgermeister Glenk informiert, dass die Straße unter Vollsperrung ab Mai 2026 saniert wird.

6. Planfeststellung für das Vorhaben „Fichtenberg, Bf Fichtenberg – Erneuerung/Verlegung der Verkehrsstation“, Bahn.km 43,950 bis 44,700 der Strecke Waiblingen – SHA Hessental in der Gemeinde Fichtenberg

Der Vorsitzende informiert, dass das Anhörungsverfahren der genannten Baumaßnahme seitens des Eisenbahn-Bundesamts abgeschlossen ist und der Gemeinde am Ende des Planfeststellungsverfahrens einen Planfeststellungsbeschluss zugesandt bekommt. Die Baumaßnahme der Verlegung der Bahnstation ist für die Zeit von Mai 2027 bis Juli 2027 vorgesehen.

7. Zensus 2022

BM Glenk gibt bekannt, dass der Widerspruch seitens der Gemeinde Fichtenberg gegen den Zensus 2022 weiterhin aufrecht erhalten bleibt. Für die klagewilligen Gemeinden findet am 05.02.2026 ein Online-Termin mit dem Gemeindetag statt. Die Aussichten auf Erfolg der Klagen wird seitens des Gemeindetags eher gering eingeschätzt. Dennoch gehen zahlreiche Gemeinden aus Baden-Württemberg diesen Weg und werden hier eine Sammelklage einreichen.

8. Werbebanner-Plätze in Fichtenberg

Der Gemeinderat wurde 2025 bereits darüber informiert, dass die Straßenbehörde des Landratsamts Schwäbisch Hall den Bannerstandort an der Ampelkreuzung der Umgehungsstraße nicht akzeptiert. Die Verwaltung wurde gebeten hier noch einmal mit der Straßenverkehrsbehörde ins Gespräch zu kommen. Im Dezember 2025 gab es diesbezüglich noch einen Vor-Ort-Termin mit dem Leiter der Straßenverkehrsbehörde, Herrn Fernandes.

Mittlerweile wurde von Herrn Fernandes mitgeteilt, dass es weiterhin bei der Versagung des Standortes bleibt. Die Straßenverkehrsbehörde hat landkreisweit die 40m-Abstandsregelung zu Verkehrsknotenpunkten durchgesetzt. Daher kann auch für Fichtenberg der Standort nicht aufrechterhalten werden.

9. Bauhofstundensatz 2026

Es wird bekannt gegeben, dass der Stundensatz für die Bauhofstunden nach Kalkulation bei 58 €/Stunde liegt. Der Stundensatz von 58 €/Stunde wird analog den Vorjahren im Amtsblatt bekannt gegeben.

10. Plakatierungsaufgaben für Wahlen

Der Vorsitzende informiert, dass die Plakatierungsaufgaben für Wahlwerbung überarbeitet wurden. Die Parteien können somit Plakate im Format A1 sechs Wochen vor der Wahl in Fichtenberg auf Plakatständern anbringen. Es gibt nun eine Begrenzung der Anzahl von 10 Plakaten. Dies Regelung gilt künftig einheitlich bei allen stattfindenden Wahlen.

11. Zeitfahrplan zur Erneuerung der Spielplätze

Die Ausschreibungsunterlagen werden am 13. Februar versendet. Die Submission ist für den 10. März vorgesehen, die Vergabesitzung findet am 26. März statt. Mit dem Baubeginn kann erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheids gestartet werden. Die voraussichtliche Bauzeit liegt zwischen April 2026 und dem 31. Dezember 2026.

12. Neuer Bauhofleiter

Unser neuer Bauhofleiter Tobias Lühmann wurde bereits im Amtsblatt vorgestellt. Seit dem 01.01.2026 ist er nicht mehr Bauhofmitarbeiter, sondern übernimmt die Leitung des Bauhofs.

TOP 13: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zum 15.12.2025 wurde Patrick Schnirpel im Bauhof eingestellt.

TOP 14: Gemeinderatsfragestunde

Bürgerstiftung Vortragsreihe: Vortrag „Der Apfelbaum“ am 19.01.2026 mit Förster Brucklacher

GRin Weiß verweist auf den Vortrag „Der Apfelbaum“ von Förster Brucklacher im Rahmen der Bürgerstiftung. Sie hebt hervor, dass Streuobstwiesen inzwischen als UNESCO-Kulturerbe anerkannt sind und Baden-Württemberg über besonders viele dieser wertvollen Kulturlandschaften verfügt. Sie betont die Bedeutung des Erhalts der Streuobstwiesen. BM Glenk möchte in diesem Zusammenhang noch einmal Frau Birgit Bayer ansprechen. Sie hatte vor einiger Zeit die Idee für einen Streuobst-Lehrpfad.

Straßenbeleuchtung am Wochenende

GRin Weiss weist darauf hin, dass die Straßenbeleuchtung am Wochenende bereits sehr früh ausgeschaltet werden und bittet die Verwaltung, den Sachverhalt zu prüfen.

Verkehrssituation Bahnhofstraße

GRin Weiß berichtet, dass sie beim Neubürgerempfang von Teilnehmenden auf die unzureichende Wahrnehmung der 30-km/h-Zone in der Bahnhofstraße angesprochen wurde. Sie weist auf diesen Sachverhalt hin und regt an, im Rahmen einer Verkehrsschau sowohl die Beschilderung als auch die Möglichkeit eines Zebrastreifens zu prüfen.

Winterdienst

GR Pfalzer bedankt sich für den bisher geleisteten Winterdienst und bittet um Prüfung der Räumungssituation im Bereich Friedrich-Reinhardt-Straße/Tannenweg, insbesondere im oberen, steilen Teil der Straße. Dies sei doch sehr gefährlich bei Glatteis. Seines Erachtens werde dieser obere Teil der Friedrich-Reinhardt-Straße nicht geräumt bzw. nimmt er dies so wahr. Der Vorsitzende führt aus, dass die Friedrich-Reinhardt-Straße im Räum- und Streuplan enthalten sei. Er würde sich allerdings beim Bauhof bezüglich des angesprochenen Straßenabschnitts rückversichern.

Spielplätze – Situation Straßenverkehr

GR Pfalzer regt an, im Rahmen der Verkehrsschau die Situation an den Spielplätzen, insbesondere am Diebach Stauseespielplatz zu prüfen. Er bittet darum, dabei auch die Möglichkeit eines Zebrastreifens zu berücksichtigen.

Straßenzustand Tannenweg

GR Pfalzer weist darauf hin, dass nach dem Glasfaserausbau im Tannenweg neu asphaltiert wurde, jedoch keine Vergussmasse eingebracht wurde. Er befürchtet, dass die Stelle aufplatzen könnte, und bittet um Klärung im Jour Fixe mit Leonhard Weiss. BM Glenk wird dies beim Jour Fixe im Rahmen des Breitbandausbaus ansprechen.

Brandschutz Schule

GR Pfalzer erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Brandschutzkonzepts an der Schule, insbesondere ob das Landratsamt bereits zugestimmt hat und wie die weiteren Schritte aussehen. Zudem bittet er angesichts des derzeitigen Zustands im Keller um zeitnahe Verbesserungen, da dort die Erstklässler unterrichtet werden und dieser Zustand aus seiner Sicht nicht längerfristig tragbar ist. BM Glenk erklärt, dass das brandschutzrechtliche Konzept mittlerweile vom Landratsamt abgesegnet wurde. Der Rat wird in der Februar-Sitzung 2026 über den Sachstand sowie die zwei Varianten, die dem Landratsamt zur Entscheidung vorgelegt wurden entsprechend informiert. Das Landratsamt drängt nun darauf, dass ein Zeitplan zur Abarbeitung der Aufgaben im Rahmen dieses brandschutzrechtlichen Gutachtens unter Hinzunahme eines bestellten Bauleiters/Architekten erstellt wird und diese Aufgaben dann auch zeitnah umgesetzt werden sollen.

Beleuchtung Zebrastreifen Erlenhofer Straße

GR Kühnle wurde von Mitbürgern darauf hingewiesen, dass die Beleuchtung am Zebrastreifen in der Erlenhofer Straße unzureichend ist. Er bittet dies zu überprüfen.

Beleuchtung Schulhof – Veranstaltungen im Musiksaal

GR Braxmaier berichtet, dass bei einer Veranstaltung im Musiksaal die Beleuchtung auf dem Weg über die Treppen sowie am barrierefreien Zugang des Schulhofs nicht ausreichend ist. Er bittet um Prüfung. Die Hütte der Schule verdeckt hier wohl den Bewegungsmelder, sodass dieser keinen Impuls mehr beim Vorbeilaufen bekommt.

Amtliche Bekanntmachungen

Hebesatzsatzung der Gemeinde Fichtenberg

Einleitende Bemerkungen

Nach § 79 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) können die Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Haushaltssatzung oder in einer gesonderten Hebesatz-Satzung festgesetzt werden.

Nachdem ab 1. Januar 2025 in Baden-Württemberg nicht mehr das Grundsteuergesetz des Bundes sondern das Landesgrundsteuergesetz für Baden-Württemberg (LGrStG) anzuwenden ist, war eine Neufassung des Satzungsmusters für eine Hebesatzsatzung notwendig. Das neue Satzungsmuster löst das alte Satzungsmuster aus dem Jahr 1993 ab.

Innenministerium, Finanzministerium und Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg sind zum Neuentwurf gehört worden und haben dazu Stellung genommen.

Wie alle Satzungsmuster des Gemeindetags hat auch das neue Muster einer Hebesatzsatzung für die Gemeinden keinen verbindlichen Charakter. Die Gemeinde Fichtenberg wird das Satzungsmuster gleichlautend anwenden.

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung und §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 50 und 52 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Fichtenberg am 12. Dezember 2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

(1) Die Gemeinde Fichtenberg erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg.

(2) Sie erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Gemeinde Fichtenberg und den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Gemeinde Fichtenberg.

§ 2 Steuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer 2.
 - a) für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 470 v. H.,
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 440 v. H.,
2. für die Gewerbesteuer auf 350 v. H. der Steuermessbeträge.

§ 3 Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten ab dem Kalenderjahr 2026.

§ 4 Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 52 Abs. 2 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg werden fällig

- a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt;
- b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Fichtenberg, den 29.01.2026

gez.
Glenk, Bürgermeister

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Ist Ihr Ausweisdokument noch gültig?

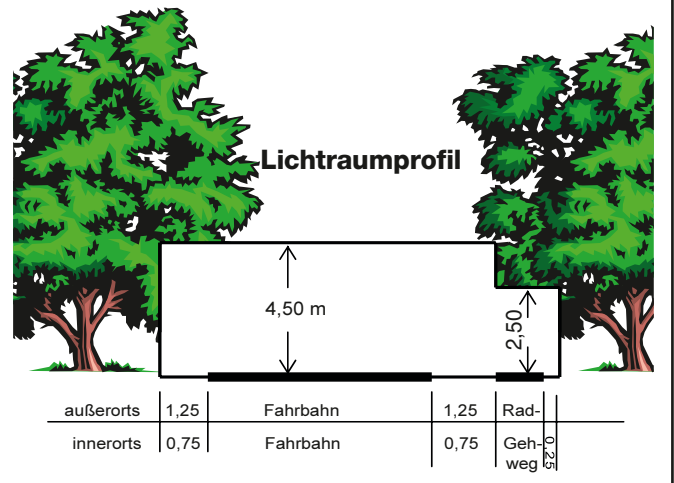
Es wird empfohlen, rechtzeitig vor Ablauf ein neues Dokument beim Bürgeramt zu beantragen.



Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen sind rechtzeitig zurückzuschneiden, damit das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsfläche nicht beeinträchtigt wird.

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen verschönern das Landschafts- und Ortsbild. Sie können aber auch die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs beeinträchtigen, wenn sie nicht regelmäßig ausgeästet und auf das erforderliche Maß zurückgeschnitten werden.

Aus der nachstehenden Skizze können Sie die vorgeschriebenen Abstandsregelungen von Ästen und Hecken entnehmen.



Bring-und-Hol-Station macht vorerst WINTERPAUSE

Ein großer Wunsch des Betreuungsteams:
Bitte stellen Sie **NICHTS** außerhalb der Öffnungszeiten an unserem „Gratis-Häusle“ ab!

Haben Sie Lust, bei uns mitzuarbeiten?
Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartner:
Margarethe Schneider-Götz, Tel. 5377
Gemeinde Fichtenberg, Regina Horny, Tel. 9555-19

Schon vorgeschafft bis ins Jahr 2036

Was vor rund hundert Jahren im Limpurger Land und speziell im Rottal so alles passiert ist, das hat Sabine Blank fest im Blick. Sie liefert die historischen Beiträge fürs Fichtenberger Mitteilungsblatt.

Hält der Zug 646 künftig in Fichtenberg und Fornsbach, wie von den Rottalgemeinden und Gschwend gewünscht? Im Gasthaus „Hirsch“ sind ein älteres Pferd sowie ein fast neuer Fuhrschlitten zu verkaufen, im Lagerhaus gibt´s Haller Bauernschwarzbrot und Louis Bay im Plapphof bietet prima Waldpflanzen an. Wenn jemand weiß, was vor hundert Jahren in der Rottalgemeinde so alles vor sich ging, dann ist es Sabine Blank. Sie wälzt die schweren Bände, die im Gemeindearchiv lagern, um interessante und kuriose Begebenheiten zutage zu fördern, die dann im Mitteilungsblatt „Fichtenberg im Blick“ ihren Niederschlag finden. Als Quellen dienen ihr die Ausgaben der Lokalzeitung „Der Kocherbote“, der hervorgegangen ist aus dem Amts- und Anzeigenblatt für das Oberamt Gaildorf, und das wiederum seine Ursprünge im Haller Merkur hat. Früher sei sehr viel passiert, erzählt sie, angefangen beim häufigen Hochwasser über das Erdbeben im Jahr 1935 bis hin zu Mord und Totschlag. Und inzwischen habe sie auch einen ganz guten Blick dafür, was sich für diese Rubrik eignet. Auch mit der altdeutschen Sprache kommt sie zurecht, die hat sie noch in der Schule gelernt. Allerdings braucht sie für diese Arbeit sehr viel Zeit, doch die investiert sie gern und sogar mit Freude. Und darüber freuen sich dann die Leserinnen und Leser des „Gemeindeblättles“, das jeden Donnerstag erscheint.

Unter dem Datum 12. Januar 1926 beispielsweise hatte Sabine Blank diesen Beitrag gefunden: „In unserem Rathaus-Saale tagte heute nachmittag 2.00 Uhr unter dem Vorsitz von Stadtschultheiß Dr. Rienhardt der Murrbahn-Verkehrsverband.“ Ein paar Zeilen weiter hieß es: „Er konnte ferner feststellen, daß seit der letzten Tagung des Verbandes verschiedenes geleistet und erreicht worden ist, insbesondere Dank den ersprießlichen und unermüdlichen Bemühungen des Fahrplan-Referenten, Hr. Studienrat Ottmar, der die Interessen des Verbandes in jeder Richtung vertritt. Der Vertreter von Fichtenberg, der Rottalgemeinden und Gschwend, wie auch von Fornsbach wünschten eindringlich den Zughalt in Fichtenberg bzw. Fornsbach

für den Zug 646.“ Und siehe da, auch ein Jahrhundert später besitzt das Thema Aktualität, denn vielfach wird bemängelt, dass nicht alle Regionalzüge in Fichtenberg halten. Erfreulich dagegen war das, was in der Ausgabe vom 21. Januar 1926 im „Kocherbote“ zu lesen war, wobei es um eine Wanderung der Ortsgruppe Gaildorf des Schwäbischen Albverein ging, die über den Kappelberg und Michelbächle nach Fichtenberg führte: „Stärkungsbedürftig kehrten wir bei Mitglied Herold „zum Reichsadler“ ein. Ein warmer Kaffee, feuriger Rotwein und ein gutes Vesper

Regina Horny, seit Jahrzehnten schon die „rechte Hand“ des Bürgermeisters. Sie kennt sich aus im Gemeindearchiv mit den meterlangen Regalen und den vielen historischen Schätzen. Sabine Blank hatte bis dato wenig mit solchen Dingen zu tun. Aufgewachsen in Murrhardt, kam die gelernte Industriekauffrau durch Heirat nach Fichtenberg, wo sie für die Büroarbeiten im Gipsergeschäft ihres Mannes zuständig war. Doch auch das ist inzwischen Geschichte. Sitzt sie heute mit ihrem Laptop vor den dicken Büchern, dann kann es sein, dass sie sich darin total versteigt und alles um sich herum vergisst. Die 69-Jährige hat auch schon vorgesorgt, die auf Sticks gespeicherten Beiträge reichen schon bis ins Jahr 2036. Dieses Engagement weiß auch Bürgermeister Ralf Glenk voll und ganz zu würdigen. Die entsprechende Anzeige in der ersten Ausgabe des Amtsblatts im Jahr 2026 war so formuliert: „Besonders erfreulich ist, dass sich seit über 25 Jahren ein engagiertes Mitglied des Heimat- und Kulturvereins bereit erklärt hat, die einzelnen Jahrgänge der lokalen Zeitung sorgfältig zu sichten und aufzubereiten – und das freiwillig und ehrenamtlich.

Für diesen wertvollen Beitrag möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich danken.“



Sabine Blank verbringt viel Zeit damit, die alten Bände des „Kocherbote“ zu sichten, die im Fichtenberger Gemeindearchiv lagern. Die Ausgaben der Gaildorfer Lokalzeitung dienen ihr als Quelle für die geschichtlichen Beiträge im Fichtenberger Mitteilungsblatt, welches jeden Donnerstag im Krieger-Verlag erscheint.

erwecken die Tanz- und Gesangslust.“ Hundert Jahre später ist der „Adler“ im Besitz von Kultwirt Spyridon Lyberiou, aber immer noch oder besser gesagt wieder ein beliebter Treffpunkt.

Die Anfänge der Serie reichen zurück ins vergangene Jahrtausend, als Roland Miola Bürgermeister und zugleich Vorsitzender des Heimat- und Kulturvereins war. Von ihm ging die Initiative aus, das Amtsblatt der Gemeinde durch geschichtliche Beiträge aufzuwerten. Adelheid Widmann und Sabine Blank, beide engagierte Vorstandsmitglieder des Vereins, hatten sich bereit erklärt, die Sache in die Hand zu nehmen, wobei Letztere bis heute durchgehalten hat. Verbindungsglied zur Gemeinde ist Verwaltungsangestellte



Verwaltungsangestellte Regina Horny (hinten) unterstützt Sabine Blank bei deren Bemühen, die interessantesten Begebenheiten aus vergangenen Zeiten aus den Beständen herauszufiltern.




DIREKT HIER BEWERBEN!



BAUINGENIEUR (M/W/D)

im Straßen- & Tiefbau

Wir suchen einen Bau-Experten im Bereich **Tiefbau** in **Vollzeit**.

Wir bieten einen krisensicheren Arbeitsplatz, Home-Office-Option, ein attraktives Gehalt und Projekte direkt in der Region.

Ihr **Aufgabengebiet** umfasst die Planung und Bauleitung kommunaler Tiefbaumaßnahmen (HOAI 1-9), die Erschließung neuer Baugebiete sowie die Unterhaltung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.




DIREKT HIER BEWERBEN!



BAUZEICHNER/ BAUTECHNIKER (M/W/D)

Wir suchen einen Planungsprofi mit **bautechnischer Ausbildung** in **Vollzeit**.

Wir bieten einen krisensicheren Arbeitsplatz, Home-Office-Option, ein attraktives Gehalt und Projekte direkt in der Region.

Ihr **Aufgabengebiet** umfasst die Planung im kommunalen Tiefbau (Straßenbau, Wasser, Kanal) sowie die Anwendung moderner CAD- und GIS-Software.

Wasseruhrencheck erforderlich



Einzug und Eigentümerwechsel melden

Gebäudeeigentümer und Bauherren werden darauf hingewiesen, dass in Neubauten vor dem Einzug die Wasseruhr eingebaut sein muss. Bitte melden Sie die Fertigstellung der Hausinstallation umgehend dem Steueramt, Beate Werner (Tel. 07971/9555-15), damit durch die Gemeinde ein geeichter Wasserzähler eingebaut werden kann.

Bei Eigentümerwechsel bitte ebenfalls umgehend das Steueramt verständigen, damit eine stichtagsgerechte Wasserabrechnung erfolgen kann.

Regelmäßige Kontrolle empfiehlt sich

Bitte lesen Sie in regelmäßigen Abständen Ihren Wasserzähler ab, um festzustellen, ob der Verbrauch in Ihrem Normalbereich liegt und um somit einen eventuellen Rohrbruch o. Ä. ausschließen bzw. frühzeitig erkennen zu können.

Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Schwäbisch Hall Förderung der Neupflanzung von Obstbaumhochstämmen und Wildobstarten



Obstbäume und Obstwiesen prägen das Bild unserer bäuerlichen Kulturlandschaft und sind ökologisch wichtige Lebensräume, gliedern, bereichern und verschönern das Landschaftsbild. Jahr für Jahr fallen Streuobstbäume Stürmen, Trockenheit und zunehmender Überalterung zum Opfer. Um dem Rückgang der Streuobstbestände entgegenzuwirken, bezuschusst der Landschaftserhaltungsverband die Neupflanzung von mindestens fünf Streuobsthochstämmen in der freien Landschaft mit **20,00 € pro Obstbaumhochstamm**. **Anträge** sowie eine **Liste mit geeigneten Sorten** finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter: www.lrasha.de/natur-landschaft/landschaftserhaltungsverband/streuobstfoerderung Vordrucke erhalten Sie auch in Ihrer Gemeinde.

Vollständig ausgefüllte Anträge, versehen mit einem Flurkartenausschnitt, auf dem die Pflanzstandorte der einzelnen Bäume markiert sind, sind bis spätestens 1.3.2026

- im Bürgermeisteramt der Gemeinde abzugeben oder
- direkt an Frau Bornemann zu senden oder zu mailen.

Kauf und Pflanzungen dürfen erst **nach** der Genehmigung erfolgen und sind bis zum 31.3.2026 – mit Rechnung – zu bestätigen.

Fördervoraussetzungen zum Erhalt oder zur Pflanzung von Streuobstwiesen:

- Pflanzung von mind. 5 Streuobsthochstämmen/Wildobst.
- Pflanzung nur in freier, außerörtlicher, unbebauter Landschaft.
- Flurkartenausschnitt mit Markierung der einzelnen Pflanzstandorte der Hochstämmen liegt dem Antrag bei.
- Kauf und Pflanzung sind noch nicht erfolgt.
- Es handelt sich um keine Ausgleichsmaßnahme!
- Die Pflanzung erfolgt nicht in Biotopen, Naturdenkmälern, Flachland-Mähwiesen – auch wenn dort eine Streuobstwiese bereits vorhanden ist. Eine Prüfung ist über: <https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de> oder bei Landwirten über das Programm FIONA möglich.
- Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Vereine, Landwirte (Bei Landwirten ist die De-minimis-Regelung zu beachten).
- Die Pflanzung wird nicht von anderer Stelle bezuschusst (Gemeinde, FÖS, Flurneuordnungsverfahren...).

Ein Rechtsanspruch auf einen Zuschuss besteht nicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:


Frau Bornemann vom Bau- und Umweltamt

Tel. 0791/755-7622, E-Mail: e.bornemann@lrasha.de

Postanschrift: Münzstraße 1, 74523 Schwäbisch Hall

Standort: Karl-Kurz-Straße 44, 74523 Schwäbisch Hall


Müllabfuhr



Der Gelbe Sack

Gelber-Sack-Abfuhr

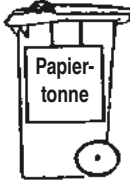
Nächste Abholung:
**Donnerstag,
26. Februar 2026**



Müll, Rest- u. Biomüll

Rest- und Biomüll

Nächste Abholung:
**Freitag,
13. Februar 2026**



Papier- tonne

Papiertonnen- abfuhr

Nächste Abholung:
**Freitag,
20. Februar 2026**

Der Kocherbote

Kocher- und Rottal-Zeitung * Gaildorf Tagblatt Amtsblatt
für Stadt und Bezirk Gaildorf

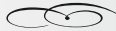
* 1926 *

Aus Stadt und Bezirk.

Gaildorf, 30. Jan. Heute vormittag von 9.00 Uhr an fand im Rathssaal unter dem Vorsitz des Oberamtsvorstandes, Hrn. Geheimrat Dr. Lang v. Langen, eine Amtsversammlung statt. Anwesend waren 31 Amtsdeputierte, die Beamten der Amtskörperschaft und die Bezirksrats-Mitglieder.

1. Wahlen. In den Bezirksrat für die Kalenderjahre 1926-1928 wurden gewählt: Aus der Amtsversammlung Schultheiß Taxis-Unterrot, Stadtschultheiß Zillhardt Gaildorf, Schultheiß Schmidt – Gschwend, Stellvertreter Schultheiß Fried-Sulzbach a. K., Schultheiß Reinhardt- Fichtenberg, Schultheiß Schilling-Frickenhofen. Als Schriftführer des Bezirksrats u. der Amtsversammlung und als amtskörperschaftl. Rechnungssachverständiger wird gewählt: Schultheiß Dietz-Eutendorf, als Stellvertreter: Schultheiß Reinhardt-Fichtenberg.

Vor Eintritt in die Beratung des Etats 1924 gibt der Vorsitzende einen Uebersichtsbericht über die Verwaltung der Amtskörperschaft, auf den wir im Besonderen noch zurückkommen werden. Sodann wird in die Beratung der einzelnen Gegenstände eingetreten. Beschlossen wird die Erwerbung von 24 a 81 qm Straßenfläche an der Bezirksstraße Fichtenberg-Hütten auf Markung Kornberg von der Staatsforstverwaltung auf die Amtskörperschaft Gaildorf.



Mittwoch, den 3. Februar

Aus Stadt und Bezirk.

Fichtenberg, 2. Febr. Am Sonntag den 31. Januar d. J. hielt im Gasthaus zum Stern hier der hiesige Männergesang-Verein seine alljährliche Generalversammlung ab.

Der Vorstand begrüßte die erschienenen Sangesfreunde, insbesondere gedachte er der Anwesenheit unseres früheren Dirigenten Herr Gut, der sich nicht nehmen ließ, aus seinem jetzigen Wirkungskreis Fellbach herbeizureisen, um mit seinen hiesigen Freunden einige gemütliche Stunden zu erleben.

Der Schriftführer gab einen kurzen Rückblick über die im letzten Vereinsjahr geleistete Arbeit, während der Kassier den Kassenbericht vorlegte. Einwendung gegen die Geschäftsführung wurden nicht erhoben. Der Herr Gut gab über die gesanglichen Leistungen Aufschluß, welche als recht befriedigend angesehen werden können, was auch von berufener Seite auf dem Sängerkongress in Oberrot anerkannt wurde. Herr Kaufmann Friz dankte dem Vorstand für seine unermüdete Arbeit und treue Hingebung an den Verein; er wünschte, daß das harmonische Zusammenwirken des Gesamtvorstandes und das enge Verbundensein mit den Mitgliedern weiter bestehen möchte, zum Wohle unseres Vereins. Herr Hauptlehrer Herrmann richtete einen warmen Appell an die aktive Sängerschar die Singstunden pünktlich und regelmäßig zu besuchen, damit der Verein in gesanglicher Hinsicht möglichst auf der jetzigen Höhe erhalten bleiben kann.

Die Wahlen verliefen ordnungsgemäß. Der Vorstand Karl Müller, der Schriftführer Heinrich Herold sowie der Kassier Gottlieb Feucht wurden einstimmig wieder auf ihre Posten berufen. Die in geheimer Abstimmung vorgenommene Wahl der aktiven und passiven Ausschuß-Mitglieder ergab für den aktiven Ausschuß: Kaufmann Karl Friz, hier, Kuhn Karl, hier, Eisemann Karl, jung hier, Dieterich Chr, hier, Veil Hermann, hier. Passiven Ausschuß: Dackler Jakob, hier, Kreuzberger Joh., hier, Geiger Friz, hier, Schimaneck Heinrich, hier, Beißwenger Heinrich hier.

Ueber die Beitragserhöhung entspann sich eine rege Aussprache; in geheimer Abstimmung wurde der Vorschlag von Joh. Kreuzberger angenommen und der Beitrag für das Vierteljahr nunmehr auf 80 Pfennig festgesetzt. Besonderer Dank wurde auch Herrn Heinrich Beißwenger gezollt, der dem Verein das Licht für die Singabende unendgeltlich liefert. Zum Schluß gedachte der Vorstand noch unserer Toten, welche die Versammlung durch Erheben von den Sitzen ehrte. Der Vortrag einiger Chöre bildete den würdigen Abschluß der in ruhiger, sachlicher Weise verlaufenen Generalversammlung.



Donnerstag, den 4. Februar

Fichtenberg.

Anzug – und Kleider – Stoffe für Konfirmanden

in grosser Auswahl billigst bei

C. Friz.

Häckselplatz Mittelrot

Öffnungszeiten Februar bis November:

donnerstags	15.00 – 17.00 Uhr und
samstags	15.00 – 17.00 Uhr



Freizeit- und Beratungsangebote für Kinder und Familien leicht gefunden

Ab sofort sind vielfältige Angebote für Kinder und Familien in den interaktiven Karten im BürgerGIS-Portal des Landkreises zu finden.

Auf Initiative des Präventionsnetzwerks gegen Kinderarmut im Landkreis Schwäbisch Hall wurde in Zusammenarbeit mit der GIS-Stelle des Landratsamtes ein umfangreicher Überblick über Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien im Landkreis zusammengestellt. Ziel ist es, Familien im Landkreis einen besseren Überblick zu bieten und somit eine höhere Teilhabe und Beteiligung zu ermöglichen.

Mehr als 1.500 Angebote wurden bereits verfügbar gemacht. Sie decken ein breites thematisches Spektrum ab: Freizeitgestaltung, Gesundheitsförderung, Bildungsangebote, Beratungsstellen sowie vielfältige sozia-

le Unterstützungsangebote. Die Informationen richten sich grundsätzlich an alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises – nicht nur an Familien, die beispielsweise nach förderfähigen Freizeitaktivitäten oder Beratungsleistungen suchen.

Die gesammelten Inhalte stehen im BürgerGIS-Portal des Landkreises bereit. Über interaktive Karten können sämtliche Angebote zielgerichtet nach Kategorien ein- oder ausgeblendet werden. Hierdurch lassen sich wohnortnahe Angebote leicht finden. Damit entsteht ein leicht zugängliches und transparentes Informationsangebot, das sowohl im Alltag als auch bei konkreten Fragestellungen eine wertvolle Orientierung bietet. Der schnellste Weg führt über diesen Link: www.LRASHA.de/buergergis Die ersten neun Themenbereiche enthalten die Angebote rund um „Kinder und Familien“. Darüber hinaus finden sich im BürgerGIS-Portal viele weitere interessante Themenbereiche – ein Besuch lohnt sich.

DIAK Robotic Suite – eine Erfolgsgeschichte mit spektakulären Jubiläen

Es ist noch gar nicht lange her, da setzte Prof. Dr. Stefan Huber-Wagner, Chefarzt der Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie im Haller Diak-Klinikum, die 2000. Schraube in der Robotic Suite (siehe Infokasten). Jetzt meisterte Huber-Wagner gemeinsam mit seinem Team die 400. Operation. Und das sehr erfolgreich. Das lässt sich auch definieren: eine opti-

male Schraubenplatzierung von 98,5 % bei über 2.200 gesetzten Schrauben und eine Revisionsrate von 0 %. Das ist nicht nur erfolgreich, sondern nahezu perfekt. Und es ist eine Teamleistung, betont Huber-Wagner, der mit Recht stolz auf diese Erfolgsgeschichte ist.

Im März 2022 wurde die Robotic Suite in Betrieb genommen; seitdem erfolgen etwa 100 Eingriffe pro Jahr in der Robotic Suite. Damit ist das Diak eine der wenigen Kliniken weltweit, die diese Technik in dieser Häufigkeit und Regelmäßigkeit anwendet. So suchen und finden auch viele nationale und internationale Kolleginnen und Kollegen den Weg ins Diak, um sich den Realbetrieb der Robotic Suite anzuschauen und sich schulen zu lassen. Dank gilt der Schick-Stiftung, welche das Projekt im Rahmen einer 10-Jahres Kooperation großzügig ermöglicht.

Auch die 400. Operation am vergangenen Freitag verlief optimal. Die Patientin hatte im Alter von 86 Jahren einen Hüft-Pfannen-Bruch erlitten. Dieser wurde dann von Prof. Huber-Wagner mit seinem Team minimalinvasiv mit drei Schrauben und nur drei je 1cm langen Schnitten, in der Robotic Suite fixiert. Somit war die Belastung durch die OP für die Patientin minimal und die sofortige Belastbarkeit nach der OP möglich. Glücklicherweise bedankte sich die Patientin beim OP-Team und konnte es kaum glauben, dass sie bereits am ersten Tag nach der OP wieder aufstehen und gehen konnte.

INFO: Robotic Suite bezeichnet einen voll ausgestatteten robotischen 3D-Navigations-Hybrid-OP. Dazu gehört neben einem 3D-Navigations-system, eine intraoperative CT-Bildgebung, ein robotischer Assistenz-arm und sog. „mixed-reality“ Brillen. Das resultiert letztlich in einem enormen Anstieg an Präzision und Sicherheit für die Patienten. Die Ergebnisse der ersten Patientenserie wurden in einem wissenschaftlichen „peer-reviewed“ Fachmagazin „Journal of Orthopaedic Surgery and Research“ publiziert.

Der Landkreis Schwäbisch Hall informiert

Safer Internet Day 2026: „KI and me. In künstlicher Beziehung.“

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Landkreis am Dienstag, den 10.2.2026, an den bundesweiten Aktionen zum Safer Internet Day. Das diesjährige Motto des europaweiten Aktionstages lautet: „KI and me. In künstlicher Beziehung.“ Ziel ist es, jugendliche Internetnutzer für das Thema zu sensibilisieren.

Der Safer Internet Day wird jährlich von Klicksafe, einer EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz, ausgerufen. Der Aktionstag soll gerade bei jugendlichen Nutzern für eine sichere Internetnutzung sensibilisieren. Immer mehr junge Menschen nutzen KI-Bots ganz selbstverständlich in ihrem Alltag – zum Unterhalten, Flirten, Lernen, Informieren und Problemlösen. KI-Systeme übernehmen so zunehmend Rollen, die bislang Menschen vorbehalten waren, wie Freundinnen und Freunden oder den Eltern. Durch die einseitige Nutzung von KI können sogenannte parasoziale Beziehungen entstehen. Das sind einseitige Bindungen zu digitalen Systemen, die Nähe und Vertrautheit simulieren. Diese virtuellen Freunde und Freundinnen sind stets verfügbar, geduldig und können täuschend echt Nähe und Verständnis simulieren. Problematisch wird es, wenn junge Menschen sich emotional abhängig machen, falsche Gesundheitsratschläge befolgen, intime Daten mit KI-Diensten teilen oder durch Deepfakes und manipulative Inhalte in die Irre geführt werden.

„Deshalb ist es wichtig, die Medienkompetenz junger Menschen zu stärken und sie dabei zu unterstützen, einen reflektierten und kritischen Umgang mit generativen KI-Bots zu entwickeln. Ziel muss sein, dass junge Menschen erkennen, wann KI-Bots hilfreich sind, verstehen, warum KI-Bots gefährlich oder manipulierend sein können und lernen, was echte menschliche Bindungen von simulierten Beziehungen unterscheidet“, so Landrat Gerhard Bauer

„Häufig berichten uns Schülerinnen und Schüler, dass es für sie immer schwerer zu erkennen ist, was wahr ist bzw. nicht wahr ist“, so Kreisjugendreferent Dietmar Winter. Er ergänzt: „Es ist auch die Aufgabe der Erwachsenen, die Medienkompetenz junger Menschen zu stärken, um einen vernünftigen Umgang mit generativen KI-Bots zu entwickeln. Um alle Kinder und Jugendliche hier im Landkreis zu erreichen, haben wir uns wieder für eine konzentrierte Schulaktion entschieden. Neben einer Informationspostkarte für die Schülerinnen und Schüler ab den Klassen 6 haben wir den Lehrkräften auch Anregungen mit verschickt, wie man das Thema KI im Unterricht thematisieren kann“.

Info:

Unter der Internetseite www.bleib-stark-sha.de können Lehrerinnen und Lehrer aus allen Schulen im Landkreis auf Präventionsangebote in den Bereichen Medien, Sucht, Gewalt und Sonstiges zurückgreifen. Großteils sind die Angebote für die Schulen kostenlos.

Freiwillige Feuerwehr Fichtenberg

Hauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr



Am Tag des Ehrenamts, den 5. Dezember 2025, hat die Freiwillige Feuerwehr Fichtenberg ihre Hauptversammlung abgehalten. In seinem Bericht lässt Kommandant Michael Dix immer wieder durchblicken, wie begeistert er von der ehrenamtlichen Leistungsbereitschaft der Fichtenberger Feuerwehrleute ist. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 5.135 Stunden ehrenamtliche Arbeit erfasst – über 500 Stunden mehr als im Vorjahr. Auf die Jugendbildung entfallen hierbei rund 580 Stunden. Diese Stunden teilen sich auf 155 unterschiedliche Veranstaltungen. Ohne Ferien und Wochenende brennt so jeden Tag im Feuerwehrhaus das Licht, weil jemand ehrenamtliche Arbeit leistet. Dabei werden längst nicht alle Tätigkeiten erfasst. Die Statistik umfasst nur angesetzte Übungen und Ausbildungen sowie die Einsätze. Alle weiteren Tätigkeiten, wie Geräterwartung, Kleiderpflege, Büroarbeiten, Reparaturen und vieles mehr wird gar nicht aufgezeichnet. Von der Technikgruppe wurden 52 Reparaturen durchgeführt und 122 defekte Geräte/Teile ersetzt. Dazu kommen über 1.000 Geräte im Bestand, welche regelmäßig geprüft werden müssen, damit die Feuerwehr einsatzbereit bleibt.

Auch bei den Ehrungen konnte man die Wertschätzung sehen. So konnten in diesem Jahr drei Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg verliehen werden. Felix Feucht, stellvertretender Kommandant und Björn Wollmershäuser, der auch gleichzeitig zum Löschmeister befördert wurde, erhielten das Ehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre treue Dienste. Wolfgang Noller konnte sich sogar über das Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft freuen. Doch neben den offiziellen Auszeichnungen wurden auch die „Stunden- und Einsatzkönige“ der Feuerwehr Fichtenberg bedacht. Ehrenkommandant Klaus Schmidt hatte die höchste Einsatzbeteiligung: Mit einer Ausnahme hatte er an jedem Einsatz teilgenommen. Zu dem Einsatz, an dem er nicht teilnahm, wurde er schlicht nicht alarmiert. Bei den Stunden führte Caroline Dix die Liste mit über 300 Stunden an. Zum Vergleich: Ein Arbeitnehmer mit einer 40-Stunden-Woche arbeitet 174 Stunden im Monat.

Weitere Details sind im Bericht auf der Homepage.

Die nächsten Termine

Freitag, 6. Februar 2026, 19.00 Uhr

Übung Einsatzabteilung

Dienstag, 10. Februar 2026, 18.00 Uhr

Jugendfeuerwehr (ab 10 Jahren)

Mittwoch, 11. Februar 2026, 16.30 Uhr

Nachwuchs 2.0 (ab 6 Jahren)

Montag, 23. Februar 2026, 19.00 Uhr

Übung für Maschinisten

Schulnachrichten

Grund- und Werkrealschule Fichtenberg



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, am Montag, 9. Februar 2026, findet der Gaildorfer Pferdemarkt statt.

An diesem Tag endet der Unterricht für alle SchülerInnen nach der 4. Schulstunde um 11.15 Uhr.

Für die Grundschul Kinder findet am Mittag keine Betreuung statt. Team der GWRS Fichtenberg

Ärztlicher Sonntagsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundesweiter Bereitschaftsdienst

116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der **Tel. 01801/116 116** (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Bereitschaft haben.

Augen-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten: Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH

Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 bis 19.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: **116 117**

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Kinder-Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH
Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 bis 15.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Rettungsdienst

Zu jeder Tages- und Nachtzeit:

112

HNO-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Bereitschaftsdienst hat:
0800/0022833 (24 Stunden erreichbar).

Bereitschaftsdienst der Hebammen

Samstag, 7.2./Sonntag, 8.2.2026
Madlen Hofmann, Tel. 0151/14149103

„Team Rottal“ der kirchlichen Sozialstation Gaildorf

erreichbar unter Tel. 07971/4216

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rottal



Wochenspruch:

Heute wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. Hebr. 3,15

Kirchliche Nachrichten Fichtenberg

Donnerstag, 5. Februar 2026

14.00 Uhr Seniorengymnastik
20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 6. Februar 2026

17.00 Uhr Bubenjungschar 3. – 7. Klasse, Gemeindehaus

Samstag, 7. Februar 2026

10.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Sonntag, 8. Februar 2026

9.30 Uhr Gottesdienst in die Kilianskirche (Pfarrerin Ursula Braxmaier) mit Taufe von Hanna Lenz, anschließend Kirchencafé
9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.30 Uhr bis 11.15 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang
das heutige Opfer ist für unsere Bücherei bestimmt

Montag, 9. Februar 2026

9.30 Uhr Wichtelgruppe, Ansprechpartnerin: Julia Müller
16.00 Uhr bis 17.30 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang
19.00 Uhr Meditation

Dienstag, 10. Februar 2026

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

Mittwoch, 11. Februar 2026

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
15.00 Uhr Mädchenjungschar 2. – 5. Klasse, Gemeindehaus
16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang
18.00 Uhr Trainee im Gemeindehaus
20.00 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 12. Februar 2026

15.00 Uhr Seniorenkreis „Fichtenberger Spätlese“
Thema: Lustiger Nachmittag
20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 13. Februar 2026

17.00 Uhr Bubenjungschar 3. – 7. Klasse, Gemeindehaus

OBERROT

Donnerstag, 5. Februar 2026

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Krabbelstube im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 6. Februar 2026

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (8. Klasse)
17.30 Uhr bis 19.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (2. – 5. Klasse)
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (10. Klasse)
19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 16 Jahren)

Sonntag, 8. Februar 2026

9.30 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche (Pfarrer Andreas Balko)
Opfer: Kirchengemeinde Rottal
Kinderkirche im Gemeindehaus

Montag, 9. Februar 2026

17.30 Uhr Pfadfindergruppe „Biber“ des VCP (9. Klasse)

Dienstag, 10. Februar 2026

19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen, im Anbau des Gemeindehauses
19.30 Uhr Probe Chor „Aufatmen“ im Gemeindehaus
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus Fichtenberg

Mittwoch, 11. Februar 2026

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
19.00 Uhr Lauftreff „Frauen unterwegs“, Treffen am Gemeindehaus

Donnerstag, 12. Februar 2026

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Krabbelstube im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 13. Februar 2026

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (8. Klasse)
17.30 Uhr bis 19.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (2. – 5. Klasse)
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (10. Klasse)
19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 16 Jahren)

OBERROT und FICHTENBERG

Wir laden herzlich ein zur

Verabschiedung von Pfarrerin Ursula Braxmaier

Sonntag, 1. März 2026, 10.00 Uhr, Kilianskirche Fichtenberg
Gottesdienst – anschließend Ständerling mit Grußworten – Mittagessen im evangelischen Gemeindehaus – Programmbeiträge sowie Kaffee und Kuchen



Evangelische Öffentliche Gemeindebücherei Fichtenberg
 im U-Geschoss im Gemeindehaus
 Sonntag 10.30 – 11.15 Uhr
 Montag 16.00 – 17.30 Uhr
 Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr
 Infos bei B. Samrock, Tel. 5180

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen



Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen vom 5. bis 15. Februar 2026

Donnerstag, 5. Februar 2026
 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

Freitag, 6. Februar 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Sonntag, 8. Februar 2026 – 5. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe in Mainhardt

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Hausen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Mittwoch, 11. Februar 2026

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

17.30 Uhr Fatima-Rosenkranz in Hausen

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen (Pfarrhaus)

Donnerstag, 12. Februar 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

Freitag, 13. Februar 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Samstag, 14. Februar 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag in Gaildorf

Sonntag, 15. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, ökumenischer Bibelsonntag, Neuap. Kirche, Gaildorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit außerordentl. Missio-Sonntag in Mainhardt

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hausen

dienstags, 9.00 – 12.00 Uhr und mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr.

Antje Welz: Tel. 07977/262 (zu anderen Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet).

Mail: stmichael.oberrot-hausen@drs.de

Kirchenpflege: Marion Weckler, Tel. 07971/911329

Margarete Wörner, gewählte Vorsitzende, Tel. 07977/8510

Pater Tomy ist im Pfarrhaus Gaildorf, Tel. 07971/911930

Mail: Tomy.Thomas@drs.de.

Internet: Homepage Seelsorgeeinheit: www.se-ghm.drs.de

Neuapostolische Kirche Fichtenberg



Hauptstraße 23

Sonntag, den 8. Februar 2026

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, den 12. Februar 2026

20.00 Uhr Gottesdienst

Es besteht die Möglichkeit die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern. Die Einwahlnummer kann unter Tel. 07971/3062 beim Gemeindeleiter erfragt werden.

Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden. Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Vereinsnachrichten

Gesangverein Fichtenberg



Singstunde

Am Dienstag, 10. Februar 2026, im **Musikraum der GWR Fichtenberg**

18.30 – 20.00 Uhr Männerchor

20.00 – 21.30 Uhr Gemischter Chor

CDU Limpurger Land



LIMPURGER LAND

CDU Limpurger Land mit dem CDU-Spitzenkandidaten Manuel Hagel auf unserem Umzugswagen beim Pferdemarkt Gaildorf und einem Infostand für Sie

Beim **Pferdemarkt, am Montag, den 09.02.2026**, werden wir als Gemeindeverband Limpurger Land wieder unseren Infostand aufbauen und für die Bürgerinnen und Bürger für Anregungen, Fragen und Diskussionen bereit stehen.

Wir sind präsent am Beginn Schulstraße von 8.00 bis 16.00 Uhr, wir freuen uns auf Sie.

Unterstützt werden wir ab 9.00 Uhr von unserer Landtagskandidatin 2026 und Fraktionsvorsitzenden im Kreistag Isabell Rathgeb.



Die Infostandbesetzung vom letzten Jahr: v. r. n. l.: MdB Christian von Stetten, Isabell Rathgeb, Fritz Jäger, Klaus Kübler, Uli Reichert

Dieses Jahr werden auf unserem CDU-Umzugswagen der Spitzenkandidat der CDU Baden-Württemberg Manuel Hagel, der Landtagsabgeordnete aus Schwäbisch Gmünd Tim Bückner und die Landtagskandidatin für unseren Wahlkreis Schwäbisch Hall, Isabell Rathgeb mitfeiern und mitfahren.

Besuchen Sie unseren Infostand und den Umzug, nehmen Sie die Gelegenheit wahr, direkt mit unseren Abgeordneten die aktuellen Themen zu besprechen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

CDU-Gemeindeverband Limpurger Land

Klaus Kübler

DRK-Ortsverein Fichtenberg-Oberrot



JRK-Gruppenstunden

Die Termine für die JRK-Gruppenstunden können jederzeit über den Kalender auf der Homepage (<https://drk-fichtenberg.de/JRK>) abgefragt werden.

Treffpunkt: Altes Schulhaus; Kirchweg 2, Fichtenberg

Wir freuen uns auf euch!

Anna-Sofie und Annika

Gruppenleitung

LandFrauen Fichtenberg



Keine Gymnastik am Pferdemarkt-montag, den 09.02.2026



Da sich die LandFrauengruppe aktiv am diesjährigen Pferdemarktumzug beteiligt, entfällt die Gymnastik. Gemeinsam lassen wir den Nachmittag nach dem Festumzug ab ca. 16.30 Uhr in der Gaststätte Krone ausklingen. Gerne dürfen auch alle dazukommen, die nicht aktiv am Umzug teilgenommen haben.

Im Februar starten wir nach den Faschingsferien ab Montag, den 23.02.2026, um 19.30 Uhr wieder mit unserem Sportangebot. Kommt einfach vorbei!

LandFrauen in Bewegung – gemeinsam stark, fit und fröhlich

Nachlese Autorenlesung Olaf Nägele

Die LandFrauen starteten ihr Bildungsprogramm 2026 mit einer Autorenlesung mit Olaf Nägele. 33 Frauen trafen sich im Vereinsheim der SKF und lauschten beim gemütlichen Kaffee trinken Herrn Nägele. Dieser begann mit zwei Gedichten, die er uns LandFrauen widmete. So brachte er uns von Beginn an immer wieder zum Lachen. Olaf Nägele verstand es hervorragend die Eigenheiten des schwäbischen Alltags auf

den Punkt zu bringen. Treffend präsentierte er schwäbische Dialoge, die uns alle irgendwie bekannt sind. „Mann hört Frau nicht zu oder anders herum“ und schon entstehen kleine Missgeschicke, die er uns sehr spaßig und kurzweilig vortrug. Hauptsächlich las er uns von seinen Büchern „Mautaschi Goreng“ und „Buddha Brezel“ vor.

Alle waren überrascht, wie schnell die Zeit verging, man hätte noch ewig zuhören können. Zu Beginn erzählte Olaf Nägele, er würde so gern zu den LandFrauenvereinen gehen, denn da gibt es immer a Geschenkla, meistens „a Schinkawurscht“. Das Gelächter flammte nochmals auf, als er zum Abschluss unser schönes LandFrauen-Vesperbrett bekam. Mit was darauf? – Natürlich „Schinkawurscht“. Man war sich einig, dieses sei ein rundum gelungener Nachmittag gewesen.

Wir bedanken uns bei der Sportkameradschaft, die uns ihr Vereinsheim zur Verfügung gestellt hat. Ein Dank auch an Roswitha, welche die Tischdekoration und den Ausschank übernommen hat. Herzlichen Dank auch an unsere zwei Kuchenbäckerinnen Irmgard und Edeltraut.

Unsere nächsten Termine:

09.02.2026 Teilnahme als Fußgruppe am Pferdemarkt

24.02.2026 Vortrag Thema Hypnose 19.00 Uhr

27.02.2026 KreisLandFrauen Gartenexperte Volker Kugel 19.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverband Württemberg-Baden e. V. statt.

Musikverein Fichtenberg



Zum diesjährigen Vorspielnachmittag in der Aula der Grund- und Hauptschule Fichtenberg kamen knapp 60 Besucher, die von den Jungmusikern des Musikvereins Fichtenberg unterhalten wurden.

Für unsere kleinen Musikanten war dieser Auftritt eine besondere Herausforderung, da sie teils zum ersten Mal vor Publikum spielten. Zugleich war es aber auch eine gute Übung für unseren Nachwuchs, für die zahlreichen folgenden Auftritte in diesem und den nächsten Jahren. Alle haben es mit Bravour gemeistert!



Begonnen haben unsere Bläserlingen als gesamtes Orchester unter der Leitung von Uwe Traub. Anschließend übernahmen die Querflöten unter der Leitung von Sonja Fahrian. Danach übernahmen die Bläserlinge im Solo, Duett und im Trio. Einen musikalisch schönen Abschluss boten anschließend die Holzbläser unter der Leitung von Uwe Traub.

Alle Musikanten spielten ihre Stücke mit Spaß und Erfolg vor. Wir danken allen Spendern und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen. Die Jugendleitung des Musikverein Fichtenberg

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg



Nachmittagswanderung zum Kieselberg

Am Sonntag, 15. Februar, führen wir eine Nachmittagswanderung durch. Treffpunkt ist um **13.45 Uhr** am Parkplatz der Gemeindehalle Fichtenberg. Mit Pkw geht es zum Parkplatz zwischen Bahnhofswirtschaft Schönberg und Bröckingen (rechts vor der Kocherbrücke). Wer direkt fahren will, sollte um **14.00 Uhr** dort sein. Mit Wanderführerin Irmgard Schaab geht es über Bröckingen und Lutzenberg hinauf zum Kieselberg.

Nach dem Abstieg führt die Tour oberhalb des Gaidorfer Freibades auf dem Forstweg nach Bröckingen und zurück zum Ausgangspunkt. Die Streckenlänge beträgt ca. 8 bis 9 km mit ca. 150 Höhenmetern. Die Ab-schlusseinkehr findet im Gasthof Kocherbahnle in Unterrot statt. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.



Spiele- und Binokelnachmittag

Heute **5. Februar 2026** treffen wir uns wieder zum Spiele- und Binokelnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Gaststätte Krone in Fichtenberg.





SK FICHTENBERG KINDERFASCHING

Es erwartet euch wieder ein buntes Programm mit vielen Spielen, Musik und einer Bastecke. Natürlich sorgen wir auch für euer leibliches Wohl. Wir freuen uns auf euch und eure Kostüme!

Wann: 17. Februar 2026 ab 14 Uhr
Wo: Gemeindehalle Fichtenberg
Eintritt: 2€ pro Nase

Narri, narro - es ist wieder Faschingszeit!

VdK Gaidorf-Rottal



Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert Pflegegehalt für die Pflege zu Hause

Fünf von sechs Pflegebedürftigen werden zu Hause von ihren Angehörigen gepflegt. Das sind über 80 Prozent. Die Angehörigen sind der größte Pflegedienstleister Deutschlands. 72 Prozent der pflegenden Angehörigen sind Frauen. Und diese Nächstenpflege macht arm.

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Einführung eines Pflegegehalts für Pflegenden nach dem Vorbild des österreichischen Burgenlands. Dies sichert pflegenden Angehörigen ein reguläres Gehalt, volle Sozialversicherungsansprüche sowie Renten- und Urlaubsansprüche. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert außerdem die Verbesserung der rentenrechtlichen Anerkennung der Pflege und die Gleichstellung der Familienpflegezeiten mit den Kindererziehungszeiten.

Nachbargemeinden

Sulzbach Regenbogenmarkt

Das Team des Regenbogenmarktes Sulzbach-Laufen lädt herzlich ein zum Frühjahrsbasar.

Verkauft werden Kinderkleidung, Spielsachen und Babybedarf. Am Freitag den 13. März 2026, von 19.30 – 21.00 Uhr in der Stephan-Keck-Halle in Sulzbach-Laufen. Einlass für Schwangere mit Mutterpass und einer Begleitperson ab 19.00 Uhr.

Bewirtung durch die Klasse 6a der Schloss-Realschule Gaidorf. Anmeldung ab Montag den 09.02.2026, per E-Mail regenbogenmarkt@web.de oder ab 10.00 Uhr Tel. 07976/910229.

Neues Hobby mit faszinierenden Einblicken in die Welt der Insekten

Die Bezirksimkervereine Schwäbisch Hall und Gaildorf veranstalten dieses Jahr wieder einen **Neuimkerkurs**.

Wer schon immer wieder mit dem Gedanken gespielt hat, mit der Imkerei zu beginnen aber denkt, die Zeit reicht nicht, wird hier eines Besseren belehrt werden!

Am **Samstag, den 7. März, findet von 9.00 bis 17.00 Uhr im Lemberghaus Schwäbisch Hall die kostenlose Auftaktveranstaltung** hierzu statt.

An diesem Tag werden Einblicke in die moderne Imkerei gegeben, Fragen zur Ausstattung, Honigernte und natürlich auch zum Bienenvolk an sich in den Blick genommen. Natürlich müssen wir uns auch mit den aktuellen Feinden wie der Varroamilbe und der asiatischen Hornisse auseinandersetzen. Wer sich anschließend für die Teilnahme am Kurs entscheidet, wird durch einen Bienenpaten unterstützt und erhält außerdem im Laufe des Jahres noch sieben Praxistermine.

Warum mal nicht etwas Neues wagen und einen ganz neuen Blick in die Welt unserer Honigbienen und die Natur erhalten?

Weitere Informationen finden Sie auf folgenden Homepages:

www.bv-gaildorf.de und www.imkerverein-sha.de

Was sonst noch interessiert

Mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Weil's sinnvoll ist und Spaß macht.

Tag der offenen Tür an der Haller Fachschule für Sozialpädagogik
Beim Tag der offenen Tür am 7. Februar 2026 bietet die Haller Fachschule für Sozialpädagogik von 14.00 bis 17.00 Uhr Einblicke in Ausbildung, Berufsfelder und Karrierewege.

Der Tag der offenen Tür am 7. Februar an der Haller Fachschule gibt einen Überblick über die Ausbildung: klassisch, PiA oder Teilzeit sowie Fachhochschulreife und Bachelor-Studium als Option. Von 14.00 bis 17.00 Uhr können Interessierte im Komberger Weg 53 direkt mit Lehrenden, Lernenden sowie Einrichtungen und Trägern in Kontakt treten und die Vielfalt der Arbeitsfelder kennenlernen. Mitmachangebote für Groß und Klein, darunter Zirkus, Tonberg, Forschungsstationen und Bewegungsgeschichte, sowie zahlreiche Ausstellungen wie der Raum für Demokratie und der Raum für Vielfalt bieten Einblicke zu zentralen Themen aus Schulleben, Unterricht und Praxis.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik

Komberger Weg 53, 74523 Schwäbisch Hall

Tel. 0791/930600, E-Mail: hall@ev-fs.de, Instagram: [@fachschule_hall](https://www.instagram.com/fachschule_hall)

15. Februar – Sonntag

Der Weg des Wassers

Die Winterwanderung mit Naturparkführer Gerd Linke führt entlang von Bächen und Quellen ins Herz des Schwäbisch-Fränkischen Waldes. Der Weg verläuft vom Riesbergparkplatz über Käsbach bis zum Lauf der Murr, vorbei an der historischen Schlossthöfer Sägmühle und der Westermurr Mühle, einer ehemaligen Mahlmühle. Am Murrursprung in Vorderwestermurr legen die Teilnehmenden eine kleine Rast ein, um sich zu stärken und die winterliche Landschaft zu genießen. Die ca. 4-stündige Wanderung startet um 10.00 Uhr in Murrhardt am Wanderparkplatz Riesberg an der L 1119 Richtung Vorderwestermurr. Die Kosten betragen 10 €/Person, Kinder bis 14 Jahre sind kostenfrei. Anmeldung bis 13. Februar unter Tel. 0179/4387954 oder linke@die-naturparkfuhrer.de



WFG Schwäbisch Hall

Der Winter bleibt noch: Jetzt kostenlosen Ofenführerschein im Landkreis Schwäbisch Hall sichern und richtig heizen

Wenn es draußen so kalt ist wie zurzeit, sitzt man gerne drinnen vor dem warmen Kamin. Aber wie betreibt man einen Holzofen eigentlich richtig und vor allem kosteneffizient?

Im vergangenen Jahr wurden bereits 500 Gutscheine für den Ofenführerschein an interessierte Bürgerinnen und Bürger ausgegeben. Diese konnten damit ein Online-Training für eine effizientere Bedienung ihrer Holzöfen absolvieren. Für diese Saison gibt es noch ein begrenztes Kontingent.

Ofenführerschein ist gefragt

Die bisherigen Rückmeldungen von Teilnehmenden sind durchweg positiv. Besonders geschätzt wurden die praxisnahen Erklärungen, die nicht nur zeigen, *wie* richtig geheizt wird, sondern auch **warum** bestimmte Techniken – wie das Anzünden von oben oder das quadratische Aufschichten des Holzes – effizienter und sauberer sind. „Die Teilnehmenden konnten ihr Wissen spürbar erweitern – unabhängig davon, ob sie schon lange mit Holz heizen oder erst neu einsteigen“, erklärt Klimaschutzmanagerin Caroline Schöner. „Durch den richtigen Betrieb lassen sich bis zu 20 Prozent Brennstoff einsparen und dadurch auch Kosten senken.“

Jetzt kostenfrei registrieren und sparen

Die Schulung wird über die Online-Plattform Ofenakademie.de angeboten und kann zeitlich flexibel absolviert werden. Der Ofenführerschein steht Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Schwäbisch Hall weiterhin **kostenlos** zur Verfügung. Da das Kontingent begrenzt ist, empfiehlt sich eine zeitnahe Anmeldung. Die Registrierung erfolgt online über www.ofenakademie.de/landkreis-schwaebisch-hall/.

Teilnehmende aus der ersten Saison können ihren bestehenden Zugang weiterhin nutzen, um Inhalte erneut anzusehen oder aufzufrischen.

Unabhängige Energieberatung durch das Klimazentrum

Ergänzend zum Ofenführerschein bietet das Klimazentrum des Landkreises Schwäbisch Hall unabhängige und neutrale Beratungen zu den Themen Heizung, Energiesparen und Photovoltaik an. Neben kostenlosen telefonischen Energieberatungen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg finden regelmäßig Vorträge und Exkursionen statt.

Weitere Informationen unter: www.klimazentrum-sha.de

Telefonische Terminvereinbarung: **07904/94599-10**

Stichwort: Ofenakademie

Die Ofenakademie.de ist eine innovative E-Learning-Plattform, die auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse Schulungen für Ofennutzer anbietet. Ziel ist es, durch bessere Bedienung von Holzfeuerungsanlagen eine nachhaltige Reduktion von CO₂, Feinstaub und organischen Luftschadstoffen zu erreichen. Das Angebot ist barrierearm gestaltet und ergänzt bestehende lokale Informations- und Beratungsangebote.

Rückfragen:

Caroline Schöner, Tel. 07904/94599-213

schoener@klimazentrum-sha.de

Hausnummer, Briefkasten und Klingelschild sollen lesbar sein!

31

Stellen Sie sich einmal vor:

Sie brauchen mitten in der Nacht einen Arzt – oder sonst schnelle Hilfe. Ist Ihre Hausnummer gut lesbar? Und auch der Name am Briefkasten oder Klingelknopf? Nur so ist gewährleistet, dass Sie jederzeit erreichbar sind, wenn Sie dringend Hilfe benötigen.

Auch Briefträger und Zeitungszusteller sind für eindeutige Beschriftungen dankbar.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



Zusammen die Zukunft sichern

**Gemeinsam helfen.
Vor Ort und weltweit.**

Ihre Spende hilft! drk.de/spenden

**Machen
Sie mehr
aus Ihrem
Testament.**

*Zum Beispiel
einen
Schulabschluss.*

**kinder
not
hilfe**

Ein Engagement
fürs Leben und
darüber hinaus



kindernothilfe.de/testament



Egal ob Quereinsteiger oder Profi

Wir suchen Sie als **Immobilienberater (m/w/d)** für unseren Standort in **Crailsheim**. Wir geben Ihnen die Chance Teil unseres Teams zu werden.

Sie arbeiten selbstständig, bei freier Zeiteinteilung. Wir garantieren ein hohes Maß an Zufriedenheit, nicht zuletzt bedingt durch ein hohes Einkommen. Hausinterne Schulungen und eine gründliche Einarbeitung sind bei uns selbstverständlich. Interessiert? Dann vereinbaren Sie doch einfach einen Gesprächstermin.

Tel. 07951 47 99 964
jobs@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Mehr als ein Makler.

BESUCHEN SIE UNS UNTER WWW.KRIEGER-VERLAG.DE

Damit der letzte Weg in liebevoller Erinnerung bleibt.

Bestattungen
FREY

Gaildorf
Robert-Bosch-Str. 20
TAG & NACHT
0 79 71 / 2 30 30

Inhaberin **Sabrina Tischler**
Bestattermeisterin

Gaildorf · Obersontheim · Gschwend

www.bestattungen-frey.de

**10.02
19 UHR**

**PETER FELSER
KOMMT!**

POLITISCHE
ANZEIGE

WALD, WILD UND WINDKRAFT

*FÜR EIN STARKES
BADEN-WÜRTTEMBERG!*

SPACS, RUDOLF-THEN-STRASSE 38
74544 MICHELBACH AN DER BILZ

UDO STEIN MDL **PETER FELSER MDB**

Diese Anzeige steht im Zusammenhang mit der
Landtagswahl Baden-Württemberg am 8. März 26
Weitere Informationen unter: www.kuen-sha.afd-bw.de

Auftraggeber: AFD Hohenlohe Schwäbisch Hall, Postfach 02, 74424 Bühlerlartn, kuen-sha@afd-bw.de

AFD KREISVERBAND
**HOHENLOHE /
SCHWÄBISCH HALL**

BEI FRAGEN RUND UM IHR AMTSBLATT

Krieger-Verlag GmbH

Fachverlag für Amts- und Mitteilungsblätter

Rudolf-Diesel-Str. 41,
74572 Blaufelden

Telefon 07953/9801-0

www.krieger-verlag.de



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!